



Landkreis  
**Schaumburg**

AMT FÜR  
SCHULEN, SPORT UND KULTUR



Infoheft  
Berufsausbildung  
**2026**

**Berufsbildende Schulen des Landkreises Schaumburg**



# Wir **helfen** bei der Orientierung!

## **Beratung zu**

- Bildungsangeboten im Landkreis Schaumburg
- Fragen im Übergang Schule - Beruf
- Schulvermeidung

**BILDUNGsbüro** des Landkreises Schaumburg - Bei uns wird **BILDUNG** groß geschrieben!

Sprechen Sie uns gerne an.

Sie erreichen uns im Kreishaus unter folgenden Telefonnummern:

### **Telefon: 05721 / 703 -**

Leitung Bildungsbüro

**1328**

Bildungskoordination

**1314**

Übergangsmanagement Schule - Beruf

**1385**

E-Mail: [bildungsbuero@schaumburg.de](mailto:bildungsbuero@schaumburg.de)

Weitere Informationen rund um

Bildung, Bildungsangebote, Berufswahl,

Aus- und Weiterbildung unter

[www.schaumburg.de/landkreis/bildung](http://www.schaumburg.de/landkreis/bildung)



## Impressum

**Herausgeber:** Landkreis Schaumburg - Amt für Schulen, Sport und Kultur / Jahnstraße 20 / 31655 Stadthagen

**Redaktion:** Björn König, Thomas Klein • **Gestaltung:** Björn König, Christian Goeda • **Stand:** Dezember 2025

**Online-Version:** <http://www.bbs-rinteln.de> und <http://www.bbs-stadthagen.de> • **Titelbild:** Bildungsbüro



Allgemeine Hinweise	2
Berufseinstiegsschule (BES)	3
Sprach- und Integrationsklassen	4
Einjährige Berufsfachschule (BFS)	5
Einjährige duale Berufsfachschule (BFS Dual)	5-6
Zweijährige Berufsfachschule (BFS)	7
Berufsschule (BS) - Duale Ausbildung	7-8
Berufsqualifizierende Berufsfachschulen (BFS)	9-11
Fachschulen (FS)	11-12
Fachoberschulen (FOS)	12-13
Berufliches Gymnasium (BG)	13

## Weitergehende Informationen:

Schulische Abschlüsse an Berufsbildenden Schulen	14
Struktur des beruflichen Schulwesens	15-19
Adressen für weitergehende Informationen	20
Einzugsbereiche der Berufsbildenden Schulen	21

## Verwendete Abkürzungen

**R** BBS Rinteln

**S** BBS Stadthagen

**BBS** Berufsbildende Schule

**DQR** Deutscher Qualifikationsrahmen

**EQF** Europäischer Qualifikationsrahmen



Diese Broschüre soll Abgängerinnen und Abgängern allgemein bildender Schulen eine Übersicht über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an den berufsbildenden Schulen des Landkreises Schaumburg geben.

### Eine Berufsberatung

ersetzt die hier enthaltenen Informationen nicht.  
Dafür stehen zur Verfügung:

- **Agentur für Arbeit**
- **JobCenter**
- **Industrie- und Handelskammer**
- **Kreishandwerkerschaft**
- **Beratungslehrkräfte der berufsbildenden Schulen**
- **Informationen verschiedener Anbieter im Internet**

*(Adressen siehe Seite 20)*

### Eingangsvoraussetzung

für alle Schulformen an berufsbildenden Schulen ist die Erfüllung der Schulpflicht im Sekundarbereich I. Diese ist nach 9-jährigem Schulbesuch erfüllt. Es schließt sich die Schulpflicht im Sekundarbereich II an.

### Die Schulpflicht im Sekundarbereich II

kann nur durch den Besuch allgemein oder berufsbildender Schulen erfüllt werden.  
Auszubildende erfüllen ihre Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule. Wer keinen Ausbildungsplatz hat, muss seine Schulpflicht durch den Besuch einer beruflichen Vollzeitschule erfüllen oder weiterhin eine allgemein bildende Schule besuchen.

***Alle Abgänger allgemein bildender Schulen müssen den Erfassungsbogen zur Überwachung der Schulpflicht ausfüllen.  
Dieser wird von den Klassenlehrkräften der allgemein bildenden Schule ausgeteilt!***

### Die Anmeldung

an einer beruflichen Vollzeitschule sollte bis Mitte März erfolgen. Später eingehende Anmeldungen können nur bei ausreichender Kapazität in den entsprechenden Bildungsgängen berücksichtigt werden.  
Die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern, die einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben, kann durch den Ausbildungsbetrieb oder von den Schülerinnen und Schülern direkt bei den berufsbildenden Schulen vorgenommen werden. Eine Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich.

### Die Einzugsbereiche

auf Seite 21 sind zu beachten. Falls Schülerinnen und Schüler einen von der BBS Rinteln oder BBS Stadthagen angebotenen Bildungsgang außerhalb des Landkreises besuchen möchten, ist dies nur mit Antragstellung und Genehmigung des Amtes für Schulen, Sport und Kultur des Landkreises Schaumburg möglich, da mit Gastschulgeldforderungen des aufnehmenden Schulträgers gerechnet werden muss.

## Berufseinstiegsschule Klasse 1

DQR/EQR-Niveau 1

Eingangsvoraussetzung	Es ist kein schulischer Abschluss erforderlich. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler, bei denen im Rahmen der Beratung durch die Schule ein besonderer individueller Förderbedarf festgestellt worden ist.		
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Klasse 1 der zweijährigen Berufseinstiegsschule ist eine berufliche Vollzeitschule und dauert ein Jahr. Spezielle auf bestimmte Schülergruppen zugeschnittene Qualifizierungsbausteine sollen den Schülerinnen und Schülern den Eintritt in das Berufsleben erleichtern. Der fachpraktische Unterricht findet in mindestens zwei Fachrichtungen statt, ergänzt durch fachtheoretischen und berufsfeldübergreifenden Unterricht. Im Schuljahr findet ein Betriebspraktikum mit einer Dauer von 2x2 Wochen statt. <span style="float: right;">S</span>		
Fachrichtungen	Gesundheit und Soziales <span style="background-color: #d3d3d3; padding: 2px;">RS</span>	Technik <span style="background-color: #d3d3d3; padding: 2px;">RS</span>	Wirtschaft
Abschluss	Wer die Klasse 1 erfolgreich besucht hat, wird in die Klasse 2 versetzt.		
Berechtigung	Erfüllung der Schulpflicht		

## Berufseinstiegsschule Klasse 2

DQR/EQR-Niveau 2

Eingangsvoraussetzung	Die Klasse 2 der zweijährigen Berufseinstiegsschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die die Abschlussklasse einer allgemein bildenden Schule ohne oder mit einem schwachen Hauptschulabschluss verlassen oder von der Klasse 1 in die Klasse 2 versetzt worden sind.		
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Klasse 2 ist eine berufliche Vollzeitschule und dauert ein Jahr. Ziel dieses Bildungsganges ist es, Schülerinnen und Schülern die Qualifikation für die Aufnahme einer Berufsausbildung zu vermitteln. Vorrangig sollen die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vertieft sowie die sozialen Kompetenzen gestärkt werden, um hierdurch die Ausbildungsfähigkeit der Jugendlichen zu verbessern. Der fachpraktische Unterricht dient der Berufsorientierung. In Abstimmung mit der Fachtheorie werden die Grundlagen zur beruflichen Handlungsfähigkeit vermittelt. Im Schuljahr findet ein Betriebspraktikum mit einer Dauer von 160 Zeitstunden (2x2 Wochen oder 1x4 Wochen) statt.		
Fachrichtungen	Gesundheit und Soziales <span style="background-color: #d3d3d3; padding: 2px;">RS</span>	Technik <span style="background-color: #d3d3d3; padding: 2px;">RS</span>	Wirtschaft <span style="background-color: #d3d3d3; padding: 2px;">RS</span>
Abschluss	Wer die Klasse 2 erfolgreich besucht hat, erhält ein Abschlusszeugnis. Es besteht hierbei die Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss zu erwerben, oder diesen, sofern er bereits vorliegt, zu verbessern.		



### Sprach- und Integrationsklasse 1 mit Vollzeitunterricht DQR/EQR-Niveau 1

Eingangsvoraussetzung	Die Klasse richtet sich an neu zugewanderte Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren und an Jugendliche aus dem SEK I - Bereich mit erhöhtem Sprachförderbedarf.	
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Dauer beträgt maximal 2 Jahre. Ein Wechsel in die Klasse 1 oder 2 der Berufseinstiegsschule ist jederzeit möglich. Die Inhalte des Unterrichts sind in Module gegliedert. Hierbei steht die Vermittlung der deutschen Sprache im Mittelpunkt. Um viele Sprachanlässe anzubieten, werden Themen der regionalen Kultur- und Lebenswelt behandelt. Übergeordnetes Ziel ist die Erweiterung der Handlungskompetenz der Jugendlichen.	
Fachrichtungen	Sprachförderklasse <b>RS</b>	Deutsches Sprach- <b>RS</b> Diplom (DSD I PRO)* (*Zusatzqualifikation)
Abschluss	Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Bescheinigung der Schule.	

### Sprach- und Integrationsklasse 2 mit Teilzeitunterricht DQR/EQR-Niveau 2

Eingangsvoraussetzung	Das Angebot richtet sich an neu zugewanderte Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung anstreben. Aufgenommen werden kann, wer im Rahmen einer Berufsberatung über die Agentur für Arbeit mit einem für die Ausbildung geeigneten Betrieb einen EQ-Vertrag (Einstiegsqualifizierung) abgeschlossen hat.	
Dauer und Gliederung des Bildungsganges	Die Jugendlichen absolvieren ein 6- bis 12-monatiges Betriebspraktikum. Der begleitende Berufsschulunterricht beinhaltet als Schwerpunkte die Vertiefung der deutschen Sprache und die Vermittlung allgemeiner und besonderer mathematischer Grundlagen. Hier sind verschiedene zeitliche Regelungen möglich.	
Fachrichtungen	Sprachförderklasse <b>RS</b>	Dual
Abschluss	Mit Abschluss der Klasse 2 kann der Hauptschulabschluss erworben oder ein vorhandener Abschluss verbessert werden.	

## Einjährige Berufsfachschule

DQR/EQR-Niveau **2/3**

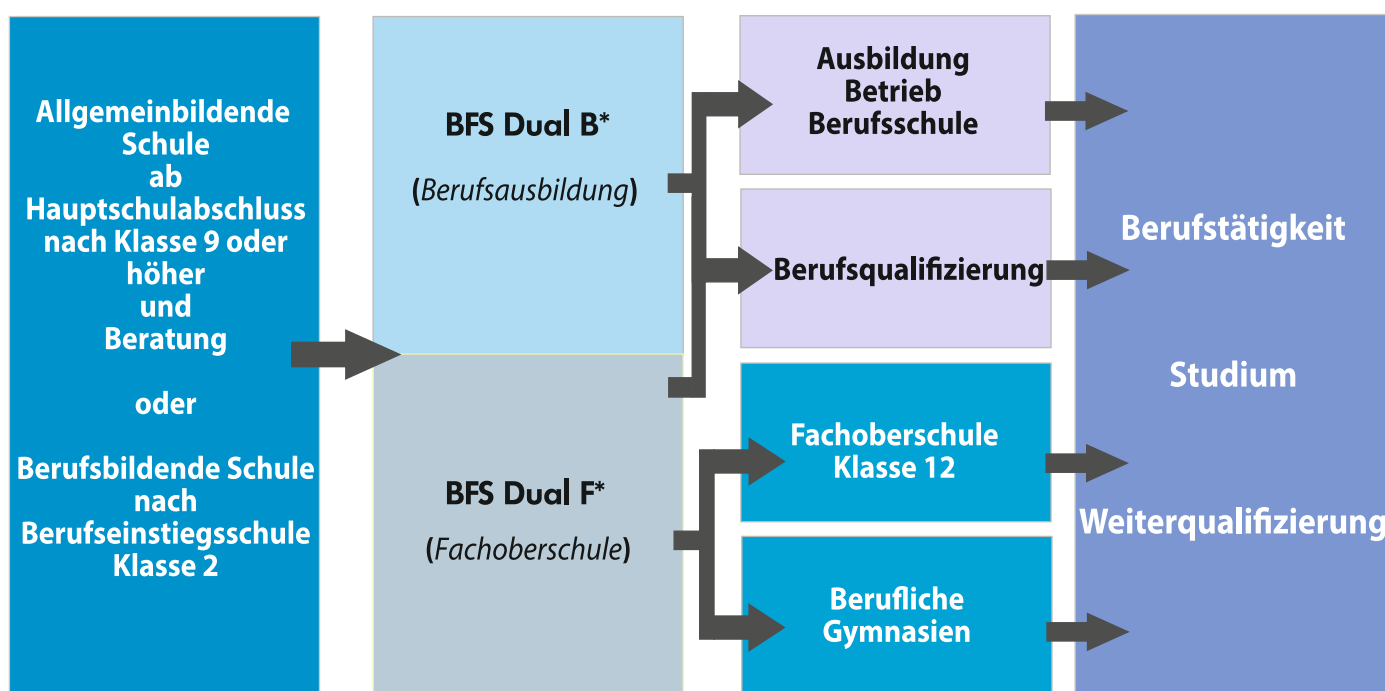
Alle einjährigen Berufsfachschulen im Landkreis Schaumburg, ausgenommen sind die berufsqualifizierenden Berufsfachschulen in der Pflege, nehmen ab Sommer 2026 am Innovationsvorhaben Berufsfachschule Dual (BFS Dual) des Landes Niedersachsen teil. Für die Dauer des Innovationsvorhabens werden die ausschließlich nach Fachrichtungen und Zielberufen konzipierten einjährigen Berufsfachschulen nicht angeboten. Die Schwerpunktinhalte finden allerdings auch in der Berufsfachschule Dual Anwendung.



## Einjährige Berufsfachschule Dual

Innovationsvorhaben **BFS Dual** des Landes Niedersachsen

### Mögliche Wege in die Beruflichkeit über die neue BFS Dual



\*Ein Anschluss in ein Berufliches Gymnasium ist mit dem Erwerb des Erweiterten Sekundar I-Abschlusses auch nach dem Strang B möglich.

Weitere Informationen zu BFS Dual finden Sie auf der folgenden Seite.



## Einjährige Berufsfachschule Dual

Eingangsvoraussetzung	In die Berufsfachschule Dual können Schülerinnen und Schüler sinnvoll aufgenommen werden, die mindestens über einen Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsabschluss verfügen bzw. einen Sekundarabschluss I - Realschulabschluss erworben haben.		
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert ein Jahr. Die BFS Dual vermittelt Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsplatz durch einen hohen Praxisanteil eine breit angelegte und vertiefte berufliche Grundbildung, die in verschiedenen Profilen bzw. Fachrichtungen erworben werden kann. Die Berufsfindung wird durch gezielte Beratung und Coaching unterstützt. Während einer Orientierungsphase können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schwerpunkte, bzw. Fachrichtungen kennenlernen und dadurch eine passgenaue Berufswahl treffen. Der Übergang in die Klasse 12 der Fachoberschule oder das berufliche Gymnasium ist möglich.		
Profile	Technik <b>R S</b> Schwerpunkt Metalltechnik	Technik <b>R</b> Schwerpunkt Holztechnik	Technik <b>S</b> Schwerpunkt Farbtechnik und Raumgestaltung
	Technik <b>S</b> Schwerpunkt Bautechnik	Technik <b>S</b> Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik	Technik <b>S</b> Schwerpunkt Elektrotechnik
	Wirtschaft <b>R</b> Schwerpunkt Handel	Wirtschaft <b>R</b> Schwerpunkt Industrie	
	Gesundheit und Soziales <b>R</b> Schwerpunkt Sozialpädagogik	Gesundheit und Soziales <b>R</b> Schwerpunkt Pflege/ Körperpflege/ Hauswirtschaft	
Abschluss	Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss Sekundarabschluss I -Realschulabschluss Erweiterter Sekundarabschluss I -Realschulabschluss		
Berechtigung	Eintritt in eine duale Ausbildung bzw. Anrechnung der BFS Dual als erstes Ausbildungsjahr (schwerpunktabhängig) möglich. Eintritt in verschiedene berufsqualifizierende Berufsfachschulen. Nach erfolgreichem Abschluss der BFS Dual ist der Besuch des beruflichen Gymnasiums möglich. Nach erfolgreichem Abschluss des „F-Strangs“ der BFS Dual ist der Übergang in eine Fachoberschule möglich. (Weitere Informationen zu BFS Dual finden Sie auf Seite 17 dieser Broschüre)		

## Zweijährige Berufsfachschule

DQR/EQR-Niveau 3

Eingangsvoraussetzung	In die Klasse II der Zweijährigen Berufsfachschule kann nur aufgenommen werden, wer den Abschluss einer einjährigen Berufsfachschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 nachweist. Der Besuch der Klasse II ist nur für Schülerinnen und Schüler sinnvoll, die den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss noch nicht besitzen.		
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die Klasse I wird nur in der Fachrichtung Sozialpädagogik geführt. Die anderen Fachrichtungen bauen auf einer einjährigen Berufsfachschule auf.		
Fachrichtungen	Technik* <b>RS</b>	Wirtschaft* <b>RS</b>	Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege* <b>RS</b>
* ...werden zurzeit nicht geführt, bei Bedarf erfolgt die kurzfristige Einrichtung an den jeweiligen Standorten			
Abschluss	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bei Bestehen der Abschlussprüfung, Erweiterter Sekundarabschluss I bei Bestehen und best. Mindestleistungen.		
Berechtigung	Eintritt in eine duale Ausbildung, bei der die Ausbildungsfirmen den Realschulabschluss voraussetzen. Eintritt in verschiedene berufsqualifizierende Berufsfachschulen (S. 9-11).		

## Berufsschule (BS) - Duale Ausbildung

DQR/EQR-Niveau 4

Eingangsvoraussetzung	Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildungsbetriebe stellen unterschiedliche Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber.			
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Für die Mehrzahl der Ausbildungsberufe gilt eine Ausbildungsdauer von 3 oder 3,5 Jahren. Die Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule statt.			
Metalltechnik	Industrie-mechaniker/in <b>R</b>	Zerspanungs-mechaniker/in <b>R</b>	Konstruktions-mechaniker/in* <b>RS</b>	Feinwerk-mechaniker/in <b>R</b>
	Maschinen und Anlagen-führer/in <b>R</b>	Anlagenme- chaniker/in für Sa- nitär-, Heizungs- und Klimatechnik <b>S</b>	Metall- bauer/in* <b>RS</b>	Technische/r Produkt- designer/in <b>S</b>
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeug- mechatroniker/in <b>S</b>	* In Rinteln wird standortbezogen nur das erste, in Stadthagen das erste bis vierte Ausbildungsjahr angeboten		
Fluggerättechnik	Fluggerät- mechaniker/in Instandhaltungst. <b>R</b>	Fluggerät- mechaniker/in Triebwerkstech. <b>R</b>	Fluggerät- elektroniker/in <b>R</b>	
Elektrotechnik	Elektroniker/in <b>R</b> Energie- und Ge- bäudetechnik	Elektroniker/in <b>R</b> für Betriebstech- nik	Elektroniker/in <b>R</b> für Gebäude- und Infrastruktursyst.	
Holztechnik	Tischler/in <b>R</b>			
Körperpflege	Friseur/in <b>R</b>			



## Berufsschule (BS) - Duale Ausbildung

Informations- und Telekommunikationstechnik	Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung* <b>S</b>	Fachinformatiker/in für Systemintegration* <b>S</b>	Fachinformatiker/in für Daten- und Prozessanalyse* <b>S</b>	Fachinformatiker/in für Digitale Vernetzung* <b>S</b>
*Die örtliche Beschulung des dritten Ausbildungsjahres hängt von der Anzahl der Auszubildenden im jeweiligen Schwerpunkt ab und kann im Standort divergieren.				
Ernährung und Hauswirtschaft	Bäcker/in <b>S</b>	Koch/Köchin <b>S</b>	Hotelfachmann/frau <b>S</b>	Hauswirtschaftlerin <b>S</b>
	Fachmann/frau für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie <b>S</b>	Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk <b>S</b>	Fachmann/frau für Systemgastronomie <b>S</b>	Fachkraft für Gastronomie Fachkraft Küche <b>S</b>
Bautechnik	Dachdecker/in <b>S</b>	Maurer/in <b>S</b>	Ausbaufacharbeiter/in <b>S</b>	Zimmerer/in <b>S</b>
Farb- und Raumgestaltung	Fahrzeuglackierer/in <b>S</b>	Maler/in und Lackierer/in <b>S</b>		
Wirtschaft und Verwaltung, Logistik	Automobilkaufmann/frau <b>S</b>	Bankkaufmann/frau <b>S</b>	Kaufmann/frau für Büromanagement <b>S</b>	Kaufmann/frau im Einzelhandel <b>R S</b>
	Kaufmann/frau für Groß- und Außenhandelsmanagement <b>S</b>	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r <b>S</b>	Verwaltungsfachangestellte/r <b>S</b>	Steuerfachangestellte/r <b>S</b>
	Fachlageristin/Fachlagerist <b>S</b>	Fachkraft für Lagerlogistik <b>S</b>	Verkäufer/in <b>R S</b>	Industriekauffrau/mann <b>R</b>
Gesundheit	Medizinische/r Fachangestellte/r <b>R</b>	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r <b>R</b>		
Weitere anerkannte Ausbildungsberufe	Verfahrensmechaniker/in Glastechnik <b>R</b>			
Abschluss	Die Ausbildung wird mit einer Abschluss- oder Gesellenprüfung beendet. Bei erfolgreichem Besuch der Berufsschule wird zusätzlich der Berufsschulabschluss erworben. Falls zu Beginn der Ausbildung noch nicht vorhanden, wird mit dem Berufsschulabschluss der Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss oder bei zusätzlichem Bestehen der Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Sekundarabschluss I - der Realschulabschluss bzw. der erweiterte Realschulabschluss erteilt.			
Berechtigung	Tätigkeit im Ausbildungsberuf, Selbstständigkeit, soweit für den Beruf kein „Meisterzwang“ besteht, Eintritt in die Fachoberschule Klasse 12, Eintritt in die Fachschule Betriebswirtschaft (Teilzeit) bei den Ausbildungsberufen Wirtschaft und Verwaltung.			



## Berufsfachschule Pflegeassistentenz

DQR/EQR-Niveau 4



Eingangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss, persönliche und gesundheitliche Eignung.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Altenpflege durchgeführt.
Qualifikation	Assistenz der Fachkraft bei Ausübung ihrer Arbeiten.
Abschluss	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss mit Bestehen der Abschlussprüfung und einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in. Der Abschluss ist in der gesamten EU anerkannt.

## Kurzbildungsgang Pflegeassistentenz

DQR/EQR-Niveau 4



Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand <i>und</i> - einer mindestens dreijährigen Tätigkeit in einem Umfang von 30 Stunden pro Woche (in Teilzeit entsprechend länger) im Bereich der Pflege von Menschen. Zusätzlich muss der Nachweis der persönlichen Eignung (erweitertes Führungszeugnis) und der gesundheitlichen Eignung (Immunschutz) erbracht werden.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	320 Stundenkurs (3 Monate) in Vollzeit. Eine Förderung über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ist möglich.
Qualifikation	Assistenz der Fachkraft bei Ausübung ihrer Tätigkeiten
Abschluss	Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in. Der Abschluss ist in der gesamten EU anerkannt.



## Berufsqualifizierende Berufsfachschulen (BFS)

### Berufsfachschule Pflege (Generalistik)

DQR/EQR-Niveau 4 **R**

Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss <i>oder</i> zehnjährige allgemeine Schulbildung <i>oder</i> Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene - mindestens zweijährige Berufsausbildung <i>oder</i> - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss <i>oder</i> - bestandenem Kurzbildungsgang Pflegeassistent.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert drei Jahre. Für die praktische Ausbildung wird ein Vertrag mit einer Pflegeeinrichtung geschlossen.
Qualifikation	Kompetenzen für eine professionelle Pflege von Menschen aller Altersstufen.
Berechtigung	Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann. Der Abschluss ist in der gesamten EU anerkannt.

### Zweijährige BFS Sozialpädagogische/r Assistent/in in Vollzeitform Tätigkeitsbegleitende Teilzeitausbildung BFS Sozialpädagogische/r Assistent/in

DQR/EQR-Niveau 4 **R**

Eingangsvoraussetzung	Klasse I : Sekundarabschluss I - Realschulabschluss Klasse II: Erfolgreicher Besuch der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogik oder Hochschulzugangsberechtigung oder Berufsausbildung und praktische Tätigkeit nach besonderen Bestimmungen.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre in Vollzeit, als Teilzeitausbildung mit Einstieg in Klasse II 1,5 Jahre. Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung in einer außerschulischen Einrichtung durchgeführt.
Qualifikation	Tätigkeit als Zweitkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen.
Abschluss	Erweiterter Sekundarabschluss mit Bestehen der Abschlussprüfung.



## Zweij. BFS Informationstechnische/r Assistent/in\*

DQR/EQR-Niveau 4



Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert zwei Jahre. In der Klasse 2 des Bildungsganges sollen 160 Zeitstunden (4 Wochen) des berufsbezogenen Lernbereichs – Praxis - als praktische Ausbildung in geeigneten Betrieben durchgeführt werden.
Qualifikation	Eigenständige oder assistierende Tätigkeit in verschiedenen Bereichen der Informationstechnik.
Abschluss	Erweiterter Sekundarabschluss I.
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in. Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Technik Klasse 12.

\*...wird zurzeit nicht geführt, bei ausreichender Anmeldezahl wird der Bildungsgang kurzfristig eingerichtet

## Fachschule Betriebswirtschaft\*

DQR/EQR-Niveau 6



Eingangsvoraussetzung	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss <i>und</i> erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung <i>und</i> Berufsschulabschluss <i>oder</i> gleichwertiger Bildungsstand <i>und</i> mindestens einjährige Berufspraxis. Die Berufspraxis kann auch während der Fachschulausbildung erworben werden.
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung wird nur in Teilzeitform angeboten. Sie dauert 3 Jahre und erfolgt berufsbegleitend. Der Unterricht findet Montag, Mittwoch und Donnerstag von 17:45 Uhr bis 21:45 Uhr statt.
Qualifikation	Vertiefte betriebswirtschaftliche Weiterbildung und die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz. Qualifizierung zur Übernahme von betriebswirtschaftlichen Leitungs- und Führungsaufgaben auf mittlerer und gehobener Ebene von Unternehmen sowie zur unternehmerischen Selbstständigkeit. Optionale Qualifizierungsangebote: Ausbildereignungsprüfung (AEVO).
Abschluss	Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in (Bachelor professional).
Berechtigung	Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Studium an einer Fachhochschule (Anrechnungsmöglichkeiten je nach Fachhochschule).
Zusatzangebot	Integriertes Studium der FHM Bielefeld

### Vorbehaltsvermerke

\*...wird zurzeit nicht geführt, bei ausreichender Anmeldezahl wird der Bildungsgang kurzfristig eingerichtet

- ☐ Das Angebot der Bildungsgänge wurde sorgfältig geplant. Hinsichtlich der angebotenen Fachrichtungen und Schwerpunkte können sich Änderungen aufgrund der tatsächlichen Bewerberzahlen ergeben. Aktuelle Informationen können bei den BBS Rinteln und den BBS Stadthagen erfragt werden.
- ☐ In dieser Broschüre sind nur Schulformen berücksichtigt, die die berufsbildenden Schulen des Landkreises Schaumburg anbieten.
- ☐ Einige der Vorschriften der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO) sind hier aus Gründen der Verständlichkeit und Übersichtlichkeit vereinfacht bzw. verkürzt wiedergegeben. Rechtlich verbindlich sind nur die Vorschriften der jeweils gültigen BbS-VO und deren ergänzende Bestimmungen.



## Fachschule (FS) und Fachoberschule (FOS)

### Zweijährige Fachschule Sozialpädagogik - in Vollzeitform Dreijährige Fachschule Sozialpädagogik - in berufsbegleitender Form (Erzieher/innen-Ausbildung)

DQR/EQR-Niveau 6



Eingangsvoraussetzung	<p>Abschluss als „Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent“ mit mindestens befriedigenden Leistungen in Deutsch und berufsbezogenem Lernbereich Theorie und Praxis <i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- nach dem Abschluss als „Sozialpädagogische/r Assistent/in“ eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit <i>oder</i></li><li>- gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung <i>oder</i></li><li>- erfolgreichen Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule - Gesundheit und Soziales - mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik <i>oder</i></li><li>- einen Berufsabschluss als Heilerziehungspfleger/in, Ergotherapeut/in, Logopäde/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme oder Pflegepädagoge/in <i>oder</i></li><li>- erfolgreichen Besuch des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik nachweist.</li></ul> <p>Weitere Anrechnungen sind in speziellen Einzelfällen möglich.</p>
Dauer und Gliederung der Ausbildung	<p>Die Ausbildung dauert in Vollzeitschulform zwei Jahre, bzw. in berufsbegleitender Teilzeitausbildung drei Jahre. Während des Bildungsganges ist eine praktische Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen durchzuführen.</p>
Qualifikation	<p>Tätigkeit als Erzieher/in in sozialpädagogischen Einrichtungen.</p>
Abschluss	<p>Fachhochschulreife mit Bestehen der Abschlussprüfung, wenn der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss vor Eintritt in die Fachschule erworben wurde.</p>
Berechtigung	<p>Führen der Berufsbezeichnung: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Studium an einer Fachhochschule.</p>

### Fachoberschule Klasse 11 (auslaufend aufgrund von BFS Dual)

DQR/EQR-Niveau 3



Eingangsvoraussetzung	<p>Sekundarabschluss I - Realschulabschluss <i>und</i> Nachweis eines Vertrages mit einer geeigneten Praktikumseinrichtung bis zum Beginn des Bildungsganges.</p>	
Fachrichtungen	Technik*	Gesundheit und Soziales* - Schwerpunkt Sozialpädagogik
	Wirtschaft*	Ernährung und Hauswirtschaft*
	Gestaltung*	<small>* Die Inhalte und Abschlüsse gehen aus BFS Dual hervor (Innovationsvorhaben, diese Broschüre Seite 6 und Seite 17)</small>
Dauer und Gliederung der Ausbildung	<p>Die Ausbildung dauert mit anschließendem Besuch der Klasse 12 zwei Jahre. In der Klasse 11 wird ein Praktikum von mindestens 600 Zeitstunden in Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen durchgeführt.</p>	
Abschluss	<p>Versetzung nach Fachoberschule Klasse 12.</p>	
Berechtigung	<p>Besuch der Klasse 12 in der gleichen Fachrichtung.</p>	



## Fachoberschule Klasse 12

DQR/EQR-Niveau 4

**R S**

Eingangsvoraussetzung	<p>Sekundarabschluss I - Realschulabschluss.</p> <p>Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf oder erfolgreicher Besuch der Fachoberschule Klasse 11 in der gleichen Fachrichtung oder erfolgreicher Besuch des F-Stranges der Berufsfachschule Dual.</p> <p>Für die Fachrichtung Gestaltung ist eine hinreichende künstlerische Befähigung nachzuweisen.</p>		
Fachrichtungen	Technik	<b>R S</b>	Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik <b>R</b>
	Wirtschaft	<b>S</b>	Ernährung und Hauswirtschaft <b>S</b>
	Gestaltung	<b>S</b>	
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung dauert ein Jahr.		
Abschluss	Fachhochschulreife.		

## Berufliches Gymnasium

DQR/EQR-Niveau 4

**R**

Eingangsvoraussetzung	<p>In die Einführungsphase (Klasse 11) kann aufgenommen werden, wer den Erweiterten Sekundarabschluss I erworben hat oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist oder erfolgreich den Besuch des F-Stranges der Berufsfachschule Dual abgeschlossen hat.</p> <p>In die Qualifikationsphase (Klasse 12) kann aufgenommen werden, wer in einer berufsbildenden Schule gleicher Fachrichtung die Fachhochschulreife erworben und im Sekundarbereich I mindestens vier Schuljahre durchgehend eine zweite Fremdsprache erlernt hat.</p>		
Fachrichtungen/ Schwerpunkte	Wirtschaft	<b>R</b>	Sozialpädagogik (siehe unten 1.) <b>R</b>
	Gesundheit - Pflege	<b>R</b>	
Dauer und Gliederung der Ausbildung	Die Ausbildung gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (Klasse 11) und die zweijährige Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13).		
Abschluss	<p>Allgemeine Hochschulreife (Abitur).</p> <p>Schulischer Teil der Fachhochschulreife bei Verlassen der Qualifikationsphase ohne Abiturprüfung bei bestimmten Mindestleistungen.</p>		
Berechtigung	<p>Studium an einer Hochschule oder Fachhochschule.</p> <p>1. Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in“</p>		



## Schulische Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

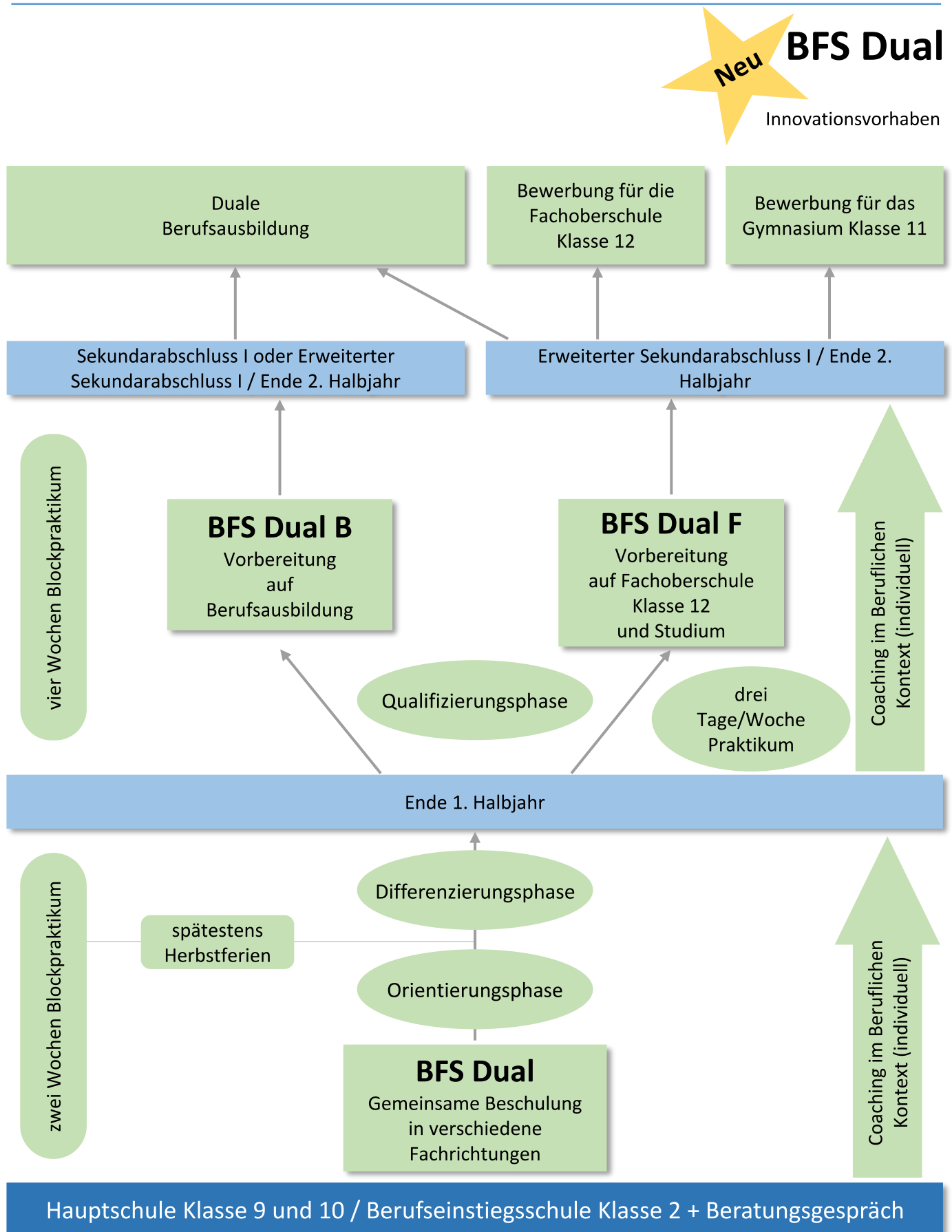
Schulabschluss	Schulform	Bedingungen
Hauptschulabschluss	<b>Klasse 1 BES</b> S.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme mit ausreichenden Leistungen am Förderkonzept zum Erwerb des Hauptschulabschlusses</li> <li>- Nachweis von Kenntnissen, die dem Hauptschulabschluss entsprechen</li> </ul>
	<b>Klasse 2 BES</b> S.3	Erfolgreicher Besuch
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss	<b>Berufsschule BS</b> S.7/8	Erfolgreicher Besuch der Berufsschule im Rahmen einer mindestens zweijährigen Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf - Berufsschulabschluss
	<b>BFS Dual</b> S.5/6	Bestehen der Abschlussprüfung
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss	<b>Berufsschule BS</b> S.7/8	Berufsschulabschluss und erfolgreiche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungszeit von mindestens zwei Jahren
	<b>Berufsqualifizierende BFS Pflegeassistent</b> S.9	Bestehen der Abschlussprüfung mit einem Notendurchschnitt von 3,0
	<b>BFS Dual</b> S.5/6	Bestehen der Abschlussprüfung
Erweiterter Sekundarabschluss I	<b>Berufsschule BS</b> S.7/8	Erfolgreicher Berufsschulabschluss, Notendurchschnitt mindestens 3,0, mindestens Note 3 im Fach Deutsch, in einer Fremdsprache und im berufsbezogenen Lernbereich - Theorie sowie eine erfolgreiche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungszeit von mindestens drei Jahren
	<b>BFS Dual</b> S.5/6	Bestehen der Abschlussprüfung
	<b>Berufsqualifizierende BFS</b> - Sozialpädagogische/r Assistent/in - Pflegeassistent - Pflege - Informationstechn. Ass. S.9-11	Bestehen der Abschlussprüfung, in der Fachrichtung Pflegeassistent Bedingungen wie bei 1-jähr. BFS (s. o.)
Fachhochschulreife	<b>FOS Klasse 12</b> S.13	Bestehen der Abschlussprüfung
	<b>Fachschule FS</b> - Betriebswirtschaft - Sozialpädagogik S.11/12	Bestehen der Abschlussprüfung
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	<b>Berufsqualifizierende BFS</b> - Informationstechn. Ass. S.11	Soweit angeboten, durch Teilnahme an einem zusätzlichen Lernbereich und Absolvierung zusätzlicher schriftlicher Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
	<b>Berufliches Gymnasium</b> S.13	Bei Verlassen der Qualifikationsphase ohne Abitur unter bestimmten Bedingungen
Allgemeine Hochschulreife	<b>Berufliches Gymnasium</b> S.13	Bestehen der Abiturprüfung (Abitur)







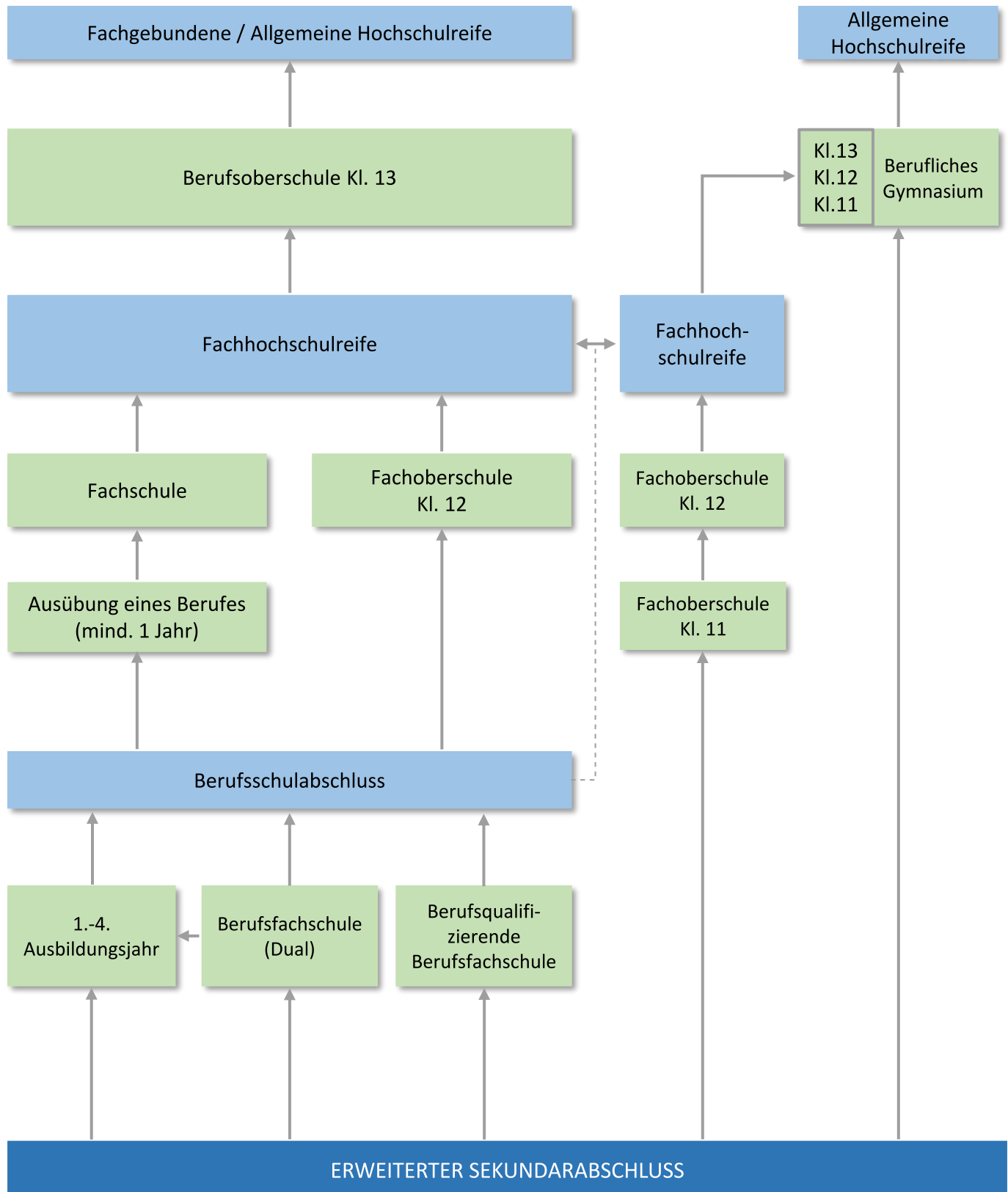
# Struktur des beruflichen Schulwesens







# Struktur des beruflichen Schulwesens





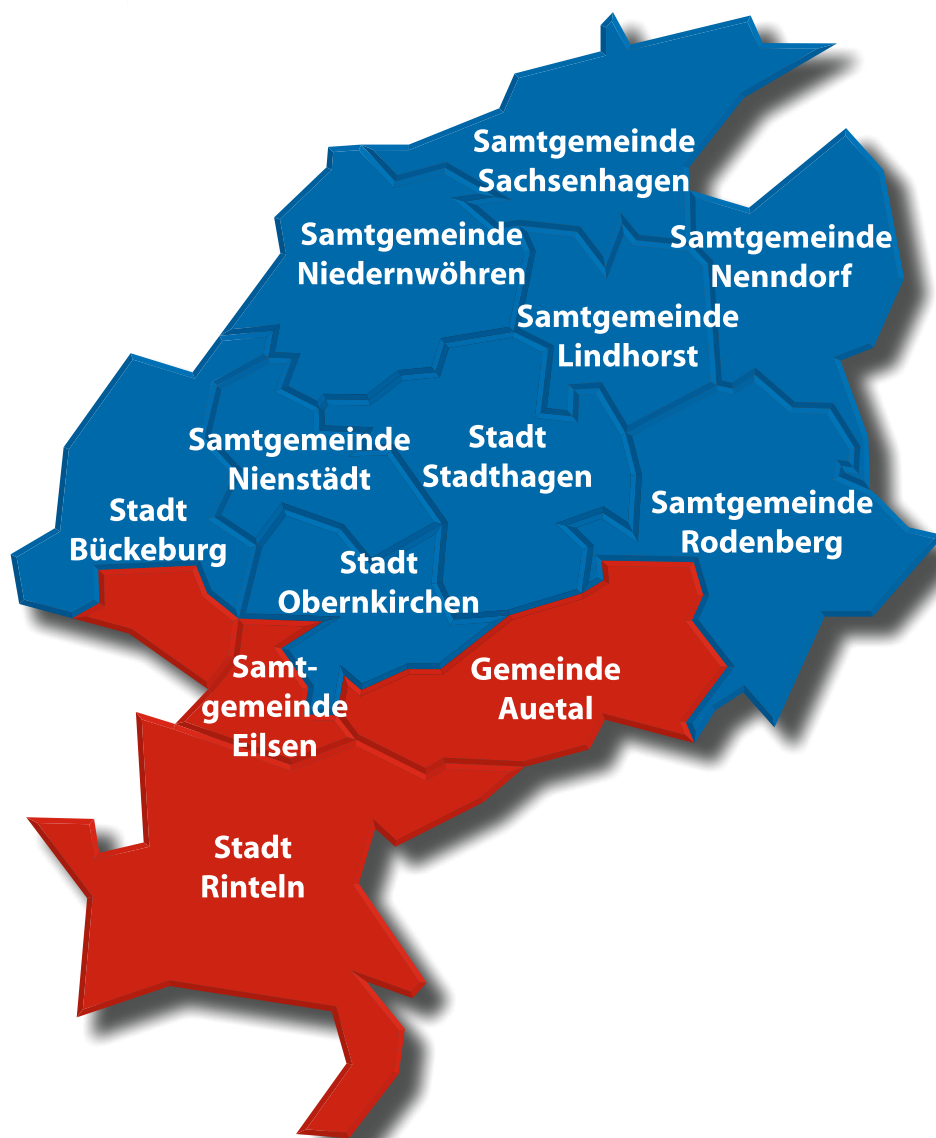
## Adressen für weitergehende Informationen

Information	Anschrift	Kontakt
Individuelle Berufs- beratung	Agentur für Arbeit Geschäftsstelle Stadthagen: Enzer Straße 21 / 31655 Stadthagen Geschäftsstelle Rinteln: Dauestraße 1A / 31737 Rinteln	Internet: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> E-Mail: <a href="mailto:stadthagen.152-berufsberatung@arbeitsagentur.de">stadthagen.152-berufsberatung@arbeitsagentur.de</a> FON +49(0)800 4 555 00 FAX +49(0)5721 933-501
	JobCenter Schaumburg Dienststelle Stadthagen: Breslauerstr. 2-4 / 31655 Stadthagen Dienststelle Rinteln: Dauestraße 1 / 31737 Rinteln	Internet: <a href="http://www.jobcenter-schaumburg.de">www.jobcenter-schaumburg.de</a> E-Mail: <a href="mailto:service@jobcenter-schaumburg.de">service@jobcenter-schaumburg.de</a> FON +49(0)5721 703-8000 FAX +49(0)5721 703-8111
Ausbildung im Handwerk	Kreishandwerkerschaft Niedersachsen-Mitte Bahnhofstraße 23 31655 Stadthagen 	Internet: <a href="http://www.dashandwerk.de/niedersachsen-mitte">www.dashandwerk.de/niedersachsen-mitte</a> E-Mail: <a href="mailto:info@schaumburg-handwerk.de">info@schaumburg-handwerk.de</a> FON +49(0)5721 77091 FAX +49(0)5721 81463
Ausbildung in der Industrie	Industrie und Handelskammer Hannover Geschäftsstelle Stadthagen Bahnhofstraße 31 31655 Stadthagen 	Internet: <a href="http://www.ihk.de/hannover">www.ihk.de/hannover</a> E-Mail: <a href="mailto:stadthagen@hannover.ihk.de">stadthagen@hannover.ihk.de</a> FON +49(0)5721 9720-0 FAX +49(0)5721 9720-169
Berufsbildende Schulen	BBS Stadthagen, Jahnstraße 21 31655 Stadthagen 	Internet: <a href="http://www.bbs-stadthagen.de">www.bbs-stadthagen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@bbs-stadthagen.de">verwaltung@bbs-stadthagen.de</a> FON +49(0)5721 9708-0 FAX +49(0)5721 9708-99
	BBS Rinteln Burgfeldsweide 1 31737 Rinteln 	Internet: <a href="http://www.bbs-rinteln.de">www.bbs-rinteln.de</a> E-Mail: <a href="mailto:post@bbs-rinteln.de">post@bbs-rinteln.de</a> FON +49(0)5751 89139-0 FAX +49(0)5751 89139-19
Allgemeine Informationen	Landkreis Schaumburg Amt für Schulen, Sport und Kultur Jahnstraße 20 31655 Stadthagen 	Internet: <a href="http://www.schaumburg.de">www.schaumburg.de</a> E-Mail: <a href="mailto:schulamt@schaumburg.de">schulamt@schaumburg.de</a> FON +49(0)5721 703-1323 FAX +49(0)5721 703-1330
Bildungsbüro	Landkreis Schaumburg Amt für Schulen, Sport und Kultur Jahnstraße 20 31655 Stadthagen 	Internet: <a href="http://www.schaumburg.de/bildungsbuero">www.schaumburg.de/bildungsbuero</a> E-Mail: <a href="mailto:bildungsbuero@schaumburg.de">bildungsbuero@schaumburg.de</a> FON +49(0)5721 703-1328 FAX +49(0)5721 703-1330
Ausbildungs- förderung BAföG	Landkreis Schaumburg Sozialamt Amt für Ausbildungsförderung Breslauer Straße 2-4 31655 Stadthagen	Internet: <a href="http://www.schaumburg.de">www.schaumburg.de</a> Internet: <a href="http://www.bafög.de">www.bafög.de</a> E-Mail: <a href="mailto:bafoeg@schaumburg.de">bafoeg@schaumburg.de</a> FON +49(0)5721 703-4605 oder -4606 oder -4607

# Einzugsbereiche für Schulformen, die an den BBS Rinteln und an den BBS Stadthagen geführt werden.



Zuständige Schule	Standort des Ausbildungsbetriebes bei Dualer Ausbildung oder Wohnsitz der Schülerinnen und Schüler bei beruflichen Vollzeitschulformen	
BBS Stadthagen	Samtgemeinde Sachsenhagen	Samtgemeinde Niedernwöhren
	Samtgemeinde Lindhorst	Samtgemeinde Nenndorf
	Samtgemeinde Nienstädt	Samtgemeinde Rodenberg
	Stadt Stadthagen	Stadt Obernkirchen
	Bückeburg mit den Ortsteilen ...	Müsing
	Scheie	Röcke
	Evesen	Achum
	Meinsen	Rusbend
	Warber	Cammer
BBS Rinteln mit den Standorten - Burgfeldsweide, - Dauestraße in Rinteln, - Jetenburger Straße in Bückeburg - Am Oberstenhof in Bückeburg	Bückeburg Kernstadt	Bückeburg Bergdorf
	Samtgemeinde Eilsen	Gemeinde Auetal
	Stadt Rinteln	





Landkreis  
Schaumburg

# Hallenbad Bad Nenndorf

Schwimm mal wieder!  
Frisch, modern, jung!



Hallenbad Bad Nenndorf  
Bahnhofstraße 77  
31542 Bad Nenndorf  
Telefon: 05723 5857

